

Bremer Stadtmusikanten-Pokal - 26.09.2013

Drei Tage Spitzensport beim ERB

Von Carolin Scholz

Bremen. Für die Aktiven vom gastgebenden ERB Bremen wurde der jüngste Stadtmusikanten-Pokal im Rollsportstadion zum wichtigen Vorbereitungsturnier für internationale Aufgaben. 19 Bremer gingen unter den insgesamt 180 Sportlern an den Start.



© Carolin Scholz

Melanie Sotskov und Artur Makarov empfahlen sich mit ihrem Sieg beim Stadtmusikanten-Pokal für ihren Auftritt beim Europa-Cup im Oktober in Frankreich. FOTO: CAROLIN SCHOLZ

Rund drei Tage stand beim Eis- und Rollsportverein Bremen (ERB) alles im Zeichen des „Stadtmusikanten-Pokals“. 180 Sportler aus Berlin, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, und Schleswig-Holstein waren ins Rollsportstadion in der Pauliner Marsch gekommen, um ihr Können im Rollkunstlauf und Rolltanz unter Beweis zu stellen. Unter ihnen waren auch 40 Sportlerinnen und Sportler des gastgebenden Vereins, die in den Kategorien Pflicht, Kür, Show, Formation und Tanz in den unterschiedlichen Altersklassen zahlreiche Wettbewerbe für sich entscheiden konnten.

„Es war in diesem Jahr wieder eine schöne Meisterschaft und ich bin sehr zufrieden mit den Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler“, sagt Trainerin Viktoria Dederer. Besonders wichtig war der

„Stadtmusikanten-Pokal“ in diesem Jahr für die 19 Rollsportler vom ERB, die vom Deutschen Roll- und Inlinerverband (DRIV) für internationale Wettbewerbe nominiert wurden. Sie nutzten die Meisterschaft als Generalprobe für die anstehenden Wettbewerbe in Frankreich und der Schweiz. Unter ihnen ist unter anderem die 15-jährige Linn Wülbers. Sie ist für den „Interland-Cup“ in Zürich/Schweiz (10. bis 12. Oktober) nominiert und konnte beim „Stadtmusikanten-Pokal“ in der Klasse Schüler A sowohl Kür als auch Pflicht und Kombination gegen starke Konkurrenz aus Hessen gewinnen. Entsprechend positiv fiel dann auch ihr Fazit aus: „Ich konnte alle meine Sprünge sicher stehen und besonders der Lutz hat diesmal gut geklappt“. So fährt die Fünftplatzierte der Deutschen Meisterschaften zuversichtlich zu ihrem nunmehr dritten „Interland-Cup“. „Ich möchte soweit vorne landen wie möglich und am liebsten einen Platz unter den ersten Fünf erreichen“, sagt sie.

Ebenfalls als Generalprobe für einen internationalen Wettbewerb nutzten Melanie Sotkov und ihr Tanzpartner Artur Makarov den Auftritt beim „Stadtmusikanten-Pokal“. Sie gingen am vergangenen Wochenende in der Klasse Schüler B Rolltanz an den Start. Da das andere Tanzpaar vom ERB in der selben Altersklasse, Antonia Wehlers und Paul Turbanov, verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte, belegten Melanie Sotskov und Artur Makarov unangefochten den ersten Platz. „Es war sehr schade dass Antonia und Paul nicht dabei waren“, sagt Trainer Andreas Nickel, „so war der Druck nicht da.“ Dennoch war Viktoria Dederer sehr zufrieden mit dem Auftritt der Beiden: „Melanie und Artur haben ihre beste Kür des Jahres gezeigt“, sagt sie. Entsprechend motiviert kann das Tanzpaar nun vom 14. bis 20. Oktober zum „Europacup“ nach Gujan Mestras/Frankreich fahren. Dort soll es nach einem zweiten Platz im vergangenen Jahr möglichst mit dem Sieg klappen.

Melanie Sotskov wird beim „Europacup“ zudem im Einzellauf starten. Die

Zweitplatzierte der Deutschen Meisterschaften belegte in der Klasse Schüler B am vergangenen Wochenende sowohl in der Kür als auch in der Kombination den ersten Platz. Nur in der Pflicht musste sie sich mit dem zweiten Rang zufrieden geben.

Mindestens genauso wichtig war der „Stadtmusikanten-Pokal“ aber auch für die noch unerfahrenen Teilnehmer. Eine der Jüngsten im gesamten Starterfeld war die erst fünfjährige Xenia Zobel. Sie hat erst vor zwei Monaten mit dem Rollkunstlaufen beim ERB angefangen und nahm am vergangenen Wochenende das erste Mal an einer Meisterschaft teil. Entsprechend konnte sie ihren Start noch vollkommen ohne Erfolgsdruck genießen: „Es war toll dass alle geklatscht haben und dass ich so ein schönes Kleid anhatte“, sagt Xenia Zobel.

Während für die meisten Rollsportler vom ERB jetzt die Eissaison beginnt, reisen die 19 nominierten Tänzer und Einzelläufer ab der nächsten Woche zu ihren internationalen Wettbewerben.



© Kyrulf Petersen, frei

Linn Wülbers bereitete sich auf den „Interland-Cup“ in Zürich vor. FOTO: KYRULF PETERSEN

Weitere Artikel aus diesem Ressort

Martin Heuberger im Interview: Heuberger lobt Lemke

BTS-Basketballerinnen verlieren gegen Oesede mit 58:75 /

Katastrophales drittes Viertel: Zu nervös im ersten Oberligaspiel

Werder-Nachwuchs siegt im Derby 30:27

Erste Niederlage für Werders U16-Fußballer

Nur noch vier Teams in der Kegel-Landesliga

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben »](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren »](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel!

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link ([http://...](#)) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die

[Klickbare Version.](#)

[Abschicken](#)